

Ulrich Roski, Auf Der Alm

Hoch auf der Alm, inmitten seiner Herde
Sitzt Senner Sepp allein auf weiter Flur
Und denkt vertrumt: Wie schn ist diese Erde
Wie herrlich leuchtet mir hier die Natur.
Vom fernen Kirchturm hrt man jetzt die Glocken
Mit wunderlieblichem Gedrhn
Der sanfte Fhn, der zaust dem Sepp die Locken
Er denkt: Was gibt es fhneres als Fhn!
Und wenn am Abend dann die Alpen glh'n
Dann geht der Sepp zur Ruh' mit seinen Kh'n
Ein letzter Jodler schallt noch von der Hh':
Holladiridiatiddeljh!

Drunten im Dorfgasthof, da tagt verdrossen
Der Gemeinderat von frh bis spt
Und nach sechs Halben, wird vom Rat beschlossen:
Uns fehlt es hier an Lebensqualitt!
Wir haben Wlder und wir haben Auen
Doch der Touristenandrang ist noch karg
Man muss die Alm erschlieen und bebauen
Mit einem Freizeit- und Erholungspark
Ein paar Hotels, die zieh'n wir hoch im Nu
Und ein Seniorenheim kommt auch dazu
Das ragt dann zwlf Etagen in die Hh'
Holladiridiatiddeljh!

Hoch auf der Alm entsteh'n die ersten Mauern
Unten im Dorf eine GmbH
Die konstatiert als erstes mit Bedauern:
Dro'm auf der Alm, da is koa Strom net da!"
Der Rat beschliet, die Luft auf diesen Almen
Die ist von Hause aus bedenklich dnn
Da knnt' es ruhig mal ein bisschen qualmen
Wir setzen rasch ein kleines Kraftwerk hin
Und alle Khe jodeln insgemein:
Siehst du den Schornstein dort im Dmmerschein
Er sendet schwarze Wlkchen in die Hh'
Holladiridiatiddeljh!

Nun kann der Almtourismus voll erblhen
Doch erst beschliet das Planungskomitee:
Der Senner Sepp muss weg mit seinen Khen
Der kriegt 'nen Job stattdessen als Portier
Bald kommen Reisende aus allen Breiten
Denn der Freizeitwert der Alm ist gro
Schwimmen, Kegeln, Tennis, Golf und Reiten
Und jeden Abend ist Folklore los
Und der Touristengruppe aus Shanghai
Der bringt der Senner Sepp das Jodeln bei
Aus hundert Kehlen schallt es von der Hh':
Holladilidiatiddeljh!

Man lobt den Almenpark in hchsten Tnen
Hier findet Jeder, was er nie gesucht
Nur einmal kam ein Trupp mit Dnen
Die hatten fr die Cote d'Azur gebucht
Die war'n verstimmt und fingen gleich Rabatz an
Und trugen Transparente vor sich her
Darauf stand: Nieder mit dem Watzman!
Wir fordern freie Sicht aufs Mittelmeer!
Doch Senner Sepp bringt alle bald zur Ruh'
Er singt auf einer ausgestopften Kuh:
Oh du Albtraum, lebe wohl, adieu
Holladiridiatiddeljh!

